



Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau



1

Burgweg 19, 53123 Bonn-Messdorf
www.gutostler.de
e-mail: info@gutostler.de
Betriebsleitung: Dr. agr. Martin Baumgart

Tel. 0228 640895
Fax 0228 649812
mobil: 0175 9371172

Betriebsbeschreibung GUT OSTLER

Demonstrationsbetrieb im Bundesprogramm Ökologischer Landbau

- Hofanlage:** Ehemaliger Zehnthof des Cassiusstiftes Bonn. Erstmals urkundlich erwähnt 788 n.Chr. Traditioneller Pachtbetrieb. Im Familienbesitz Ostler seit 1827. Heutiger Besitzer: Erbgemeinschaft von Frau Marie Louise Halstrick. Seit Nov. 1995 biologisch - dynamisch bewirtschaftet.
- Betriebsverständnis:** Die Bewirtschaftung des landwirtschaftlichen Betriebs Gut Ostler erfolgt aus der Überzeugung, dass eine modellhafte ökologische Produktion von Nahrungsmitteln in Bonn für zukünftige Generationen erhalten werden kann, wenn der Mensch und das Verständnis für seine Umwelt im Mittelpunkt stehen. Sämtliche Aktivitäten, seien es solche der ökologischen Produktion von Gemüse und Kräutern, Bildungsveranstaltungen für Schulen und Kindergärten oder Dienstleistungen wie Events und Kindergeburtstage dienen dazu, die städtische Landwirtschaft in Bonn nachhaltig, sozial und fair allen Besuchern näher zu bringen. Jeder Besucher, ob groß oder klein, trägt somit direkt zum Erhalt des Gut Ostlers bei und leistet indirekt sowohl einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und des Weltklimas als auch der Pflege der Agri-Kulturlandschaft in Bonn.
- Flächen:** Der Ackerbau von ca. 14 ha auf dem Messdorfer Feld und der Gartenbau erfolgt nach den strengen biologisch-dynamischen Richtlinien des Demeter-Verbandes. Es wird Futter (Luzerne, Klee gras) für das Vieh angebaut, sowie Feldgemüse, Getreide und Kartoffeln. Der Anbau von Heil- und Küchenkräutern, der Gemüsebau in Folien-Gewächshäusern und die Jungpflanzenanzucht werden zunehmend weiterentwickelt. Einige Kleinparzellen dienen der Selbstversorgung von Familien mit frischem Gemüse (Selbsterntegärten) bzw. dienen pädagogischen Programmen (Grünes Klassenzimmer).

Gesamtbetriebsfläche	22,4 ha
Grünland	8,4 ha
Gartenland	0,5 ha
Forst	0,3 ha
Foliengewächshäuser	300 m ²

Besonderes: Alle Flächen befinden sich im **Landschaftsschutzgebiet**. Zupachtung weiterer städtischer Flächen speziell für den Gemüsebau ist geplant.



3. Böden: schluffiger Lehm bis Lehm

Bodenuntersuchung der LUFABonn 10/96

pH-Wert 5,4 - 5,9 Phosphor 14 - 21 mg/100 g,
Kalium 12 - 15 mg/100 g, Magnesium 7 mg/100 g Humus: 2,6 %

Bodenuntersuchung der LUFABonn 2/02

pH-Wert 5,4 - 6,0 Phosphor 11 - 19 mg/100 g,
Kalium 13 - 19 mg/100 g, Magnesium 8-12 mg/100 g Humus: 2,4 %

Gewächshäuser: pH-Wert 7,2 Phosphor 54 mg/100g

Kalium 59 mg/100g , Magnesium 14 mg/100g, Humus : 3,84 %

Problem: Kalkversorgung

4. Tierhaltung:

Artgerechte Pensionspferdehaltung im Offenstall
(anerkannter, zertifizierter Laufstall durch die
Laufstallarbeitsgemeinschaft e.V.) (zur Zeit 6 Pferde), 20
Mutterschafe zzgl. Lämmer, 50 Gänse, ca. 100
Legehennen, 4 Esel, 4 Schweine, 1 Ziegenbock, einige
Kaninchen, 8 Bienenvölker
zur Zeit insgesamt: 17 GV = 0,83 GV/ha



5. Maschinen:

1 Fendt-Schlepper (70 PS), 2 Pflege-Schlepper (25 PS), 1 Rath-Geräteträger (40 PS),
1 Weidemann-Radlader, Miststreuer, Kreismäher, Heuwender, Heuschwader, 2
Schar-Volldrehpflug, Schwergrubber, Federzinkengrubber, Anbau-Fräse (2,10m),
Kreiselegge, Cambridge-Walze, 2 Ackerwagen (6t), Sämaschine, Düngerstreuer,
Präparatespritze, Mulchgerät, je 1 Gemüse- und Kartoffelpflanzmaschine,
Kartoffelvollernter, 2 Gartenfräsen, Porreeunterschneidepflug, Holzspaltgerät und -
säge, diverse Kleingeräte, Abflämmgerät

6. Sonstiges:

- **Hofladen** als GbR-Handelsgesellschaft (5 Verkaufstage/Woche), Verkauf der hofeigenen Produkte sowie Produkte aus der Region.

Geöffnet: Montags 13⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
Dienstag 9⁰⁰ bis 13 Uhr
Donnerstag/Freitag 9⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
Samstag 9⁰⁰ bis 13³⁰ Uhr



- **Fort- und Weiterbildungsbetrieb Gut Ostler**

Fortbildungen für Pädagogen, Seminare zum urbanen, ökologischen Landbau und des natürlichen Pflanzenschutzes, Weiterbildungsseminare, Informationsveranstaltungen für nationale und internationale Einrichtungen im landwirtschaftlichen Sektor, Hofführungen, Umwelterziehung, Umweltprojekte.



- **AG-Knowledge-Consulting**

Fortbildungen und Informationsveranstaltungen für Agrarfachkräfte aus Entwicklungsländern in enger Kooperation mit der Gesellschaft für Internationalen Zusammenarbeit Bonn (GIZ), Abteilung Umwelt, Natürliche Ressourcen und Ernährung

- **Integrationsbetrieb Gut Ostler:** Seit dem Jahr 2000 arbeiten behinderte Menschen im Betrieb. Seit dem Jahr 2003 ist das Gut Ostler als Integrationsbetrieb durch den **Landschaftsverband Rheinland** anerkannt. Im Jahr 2005 wurde der Betrieb wegen seiner vorbildlichen Leistungen in der Integrationsarbeit als behindertenfreundliches Unternehmen in NRW ausgezeichnet



- **Hofspatzen auf Gut Ostler:** Umweltspielgruppe für Kleinkinder auf dem Bauernhof, Projekt des Vereins für Agrarökologie und Kommunikation „Land in Sicht e.V.“

- **EG-Kontrolle** über ÖKOL e.V. EG-Kontrollnr.: D-NW-D 22-3418-A

7. Arbeitskräfte/Arbeitssituation:

Dr. Martin Baumgart:	Betrieb 0,75 Ak	Sonstige Beschäftigung : Freiberuflich Gutachter und Seminarleiter in der internationalen Agrar-Entwicklungszusammenarbeit (GIZ, AGEG Consultant, MISEREOR)
Florian Stark	0,75 Ak	Gärtnergehilfe
Herbert Baier	0,75 Ak	Gärtnergehilfe
Wolfgang Dommermuth	0,75 Ak	Koch
Bärbel Dreilich	0,5 Ak	Hofladen und Administration
Olivia Ockenfels		Freie Mitarbeit, Konzeption, Administration
1-2 Praktikanten	über landwirtschaftl. Fakultät der Universität Bonn	
1 EFPLer	Europäischer Freiwilliger über Jugendakademie Walberberg	

Arbeitskräfte insgesamt ca. 4 Ak



8. Bisherige wissenschaftliche Kooperationen und Projekte

- Institut für ökologischen Landbau der Universität Bonn, Prof. Köpke
Untersuchungen von biologisch-dynamischen Präparaten im Getreide
- Institut für Obst- und Gemüsebau, Abteilung Subtropischer und Tropischer Gemüsebau, Prof. Jansens, Anbauversuche von tropischen Gemüsearten (Süßkartoffeln, Pepinos, Zucchini)
- Institut für Pflanzenkrankheiten, Abteilung Entomologie
Untersuchungen zum Einsatz von Lockpflanzen im Pflanzenschutz
- Institut für allgemeinen Pflanzenbau, Prof. Franken
Anbauversuche von medizinischen Heilpflanzen, in Kooperation mit WELEDA AG, Schwäbisch G'münd
- Weitere On-Farm-Versuche:
Einsatz von bioaktiven Gesteinsmehlen und effektiven Mikroorganismen im Tomatenanbau unter Folie, in Kooperation mit T-Tape, USA, MUNDUS GmbH, Reetz und EMIKO, Kall

9. Kooperationen in der Fortbildung und mit sozialen Einrichtungen

- Gesellschaft für Internationalen Zusammenarbeit (GIZ) Abteilung Umwelt, Natürliche Ressourcen und Ernährung, Feldafing
- Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung Bonn (BLE) im Rahmen des Bundesprogramms für Ökologischen Landbau, Bonn
- IFOAM e.V. International Federation of Organic Agriculture Movement, Bonn
- LOGO e.V. Landwirtschaft und Ökologisches Gleichgewicht mit Osteuropa
- Landwirtschaftliche Fakultät der Universität Bonn
- SESAME: Service des Echange et des Stages Agricoles dans le Monde, Paris
- Forum Umwelt und Entwicklung e.V. Bonn
- Landwirtschaftskammer Nordrhein/Westfalen
- Japanese Agricultural Exchange Council, Bonn
- Katholische Landvolkshochschule Bad Honnef-Rhöndorf
- Deutscher Bauernverband
- Kooperation mit der Jugendfarm Bonn e.V. (Programm zur Erziehungshilfe für Jugendliche)
- Kooperation mit der August-Macke Schule (Grünes Klassenzimmer)
- Land in Sicht e.V., Bonn



Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau



Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Dem Unternehmen auszustellende Bescheinigung gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 834/2007



1. Nummer der Bescheinigung: 30784/0

2. Name und Anschrift des Unternehmens:

Gut Ostler
Dr. M. Baumgart
Burgweg 19
53123 Bonn
DE-NW-022-03418-ABD

Haupttätigkeit: Erzeuger, Verarbeiter

3. Name, Anschrift und Codenummer der Kontrollstelle/Kontrollbehörde:

Kontrollverein ökologischer Landbau e.V.
Vorholzstr. 36
76137 Karlsruhe

DE-ÖKO-022

4. Erzeugnisgruppen/Tätigkeit:

Pflanzen und pflanzliche Erzeugnisse:
Ackerfutter, Gemüse, Grünlandaufwuchs,
Kartoffeln, Kräuter und Heilpflanzen,
Streuobst

Grünlandaufwuchs

Tiere und tierische Erzeugnisse:
Mutterschafe, Lämmer, Mutterziegen,
Mastschweine/Läufer, Esel,
Legehennen/Eier, Enten, Gänse

Verarbeitete Erzeugnisse:
Apfelsaft, Geflügelfleisch, Lammfleisch,
Schweinefleisch, Wurstwaren

5. definiert als:

ökologische Erzeugnisse

Umstellungserzeugnisse

ökologische Erzeugnisse

ökologische Erzeugnisse

6. Gültigkeitsdauer:

Pflanzliche Erzeugnisse:
von 08.09.2011 bis 31.12.2012
Tierische Erzeugnisse:
von 08.09.2011 bis 31.12.2012
Verarbeitete Erzeugnisse:
von 08.09.2011 bis 31.12.2012

7. Datum der Kontrolle(n):

05.07.2011

8. Diese Bescheinigung wurde auf Basis von Artikel 29 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und der Verordnung (EG) Nr. 889/2008 ausgestellt. Der angegebene Unternehmer hat seine Tätigkeiten der Kontrolle unterstellt und erfüllt die Anforderungen der beiden vorgenannten Verordnungen.

08.09.2011, Karlsruhe

Andreas Löber/Kontrollstellenleiter

BESCHEINIGUNG

